

## **Face-2-Face 4.0**

**Blended Learning Konzept für Fachkräfte der Jugendhilfe**

## Ausgangslage

Mit der Coronakrise kam die drastische Reduktion von physischem Kontakt, die in der Jugendhilfe zur Rat- und Hilflosigkeit bei vielen Fachkräften geführt hat. Wie kann man gerade jetzt, wo Hilfe so dringend gebraucht wird, weiterhin beratend und unterstützend mit Kindern, Jugendlichen und Eltern arbeiten?

Mit der Krise kam auch Innovation. Einzelne Träger und Fachkräfte waren schnell kreativ in der Nutzung digitaler Möglichkeitsräume. Hier kam ordentlich Schwung in die bis dato kaum digitalisierte Soziale Arbeit. Die Erfahrungswerte zeigen, dass es zwar anders, aber nicht schlecht ist. Es ist neu und ungewohnt, aber nicht kompliziert oder unmöglich. Das entscheidende Aha kommt durchs ausprobieren, also durchs Tun. Genau darauf ist dieses blended learning Konzept ausgelegt.

Es ist davon auszugehen, dass die digitale Transformation auch nach Corona wirkt. Es geht aktuell darum, Familienhilfe mit Technik zu meistern. Langfristig wird es darum gehen, Familien sowohl im persönlichen Kontakt als auch über digitale Zugänge zu unterstützen.

## Ziele:

- Den Teilnehmenden wurde digitale Zusammenarbeit unmittelbar erlebbar gemacht. Sie haben durchs aktive Tun gelernt und wichtige Erfahrungswerte zur Nutzung digitaler Medien für die Arbeit in der Jugendhilfe gemacht.
- Die Teilnehmenden haben sich mit blended counseling<sup>1</sup> vertraut gemacht und kennen wichtige Aspekte gelingender Beratungsarbeit im digitalen Raum.
- Die Teilnehmenden kennen folgende Tools, die sich für die Beratung von Klient\*innen eignen und habe diese selbst erprobt:
  - Videotelefonie mit MS Teams, Zoom, Skype oder einer anderen Plattform.
  - Chat mit Signal, Slack, Threema oder einer anderen Plattform.
  - Integration von digitalem Whiteboard in die Beratungsarbeit
- Die Teilnehmenden haben Szenarien zum Krisenmanagement durch den Einsatz digitaler Technik reflektiert, Ideen zum kreativen Technikeinsatz entwickelt und praktisch erprobt.
- Die Teilnehmenden haben folgende Beratungsinstrumente digital erprobt:
  - WOOP-Format zur Zielerarbeitung und Verhaltensänderung (im digitalen Coaching und App-gestützt)
  - Ressourcenkarte, Eco-Map, Soziogramm o.ä. im Live-Online-Coaching

Das Live-Online-Training setzt auf einen didaktischen Mix aus Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit, die selbstorganisiert und gesteuert ablaufen.

---

<sup>1</sup> „blended counseling umfasst die systematische, konzeptionell fundierte, passgenaue Kombination verschiedener digitaler und analoger Kommunikationskanäle“

## **Inhalte und Ablauf**

### **Einführung**

Alle Teilnehmenden erhalten zum Einstieg ins Training Einführung in den Kurs per Video und erster Schulungsunterlage. Dabei wird erklärt:

- Wie der Kurs aufgebaut ist.
- Welche technischen Plattformen zum Einsatz kommen werden und wie man sich die Zugänge ermöglicht.
- Welche Kommunikationsregeln ein gutes Zusammenarbeiten im Kurs möglich machen.

### **Kick-Off**

Im ersten Live-Online-Training (alle treffen sich in Echtzeit im digitalen Raum) passiert das, was in jedem Präsenzseminar am Anfang wichtig ist:

- Kennenlernen der Inhalte und des Aufbaus, Klärung offener Fragen
- Kennenlernen der Gruppe
- Vernetzung der Teilnehmenden in Peer-Gruppen untereinander

Die Kick-Off-Veranstaltung schließt mit der Arbeit am ersten Lernziel ab: Dem Kennlernen und erproben der Plattform zur Videokonferenz. Das passiert in selbstorganisierter Einzel- und Kleingruppenarbeit.

### **Modul 1: „Blended Counseling“**

Das erste Modul behandelt die Mischform digitaler und analoger Beratungsform, das sog. blended counseling, was für viele die Zukunft von beratenden Tätigkeiten darstellt. Folgende Fragen stehen im Fokus des ersten Moduls:

- Was ist blended counseling?
- Wie geht blended counseling?
- Welche Vorteile bietet blended counseling?
- Welche Gefahren und Risiken? Worauf gilt es insbesondere zu achten?
- Welche digitalen Zugänge lassen sich nutzen?

### **Modul 2: Zielerarbeitung durch online Beratung**

Ein zentrales Instrument jeder beratenden Tätigkeit ist der Fokuswechsel von der Problemlage hin zur Lösung/zum Ziel. Diese Schlüsselsequenz der Beratung wird beispielhaft durch das effektive WOOP-Format erklärt und trainiert. Das WOOP-Format verknüpft Zielerarbeitung mit kleinschrittigen Umsetzungsplänen und setzt am aktuell Forschungsstand der Arbeit mit Zielen an. Die Teilnehmenden werden dadurch fit gemacht in der Übertragung analoger Beratungsinstrumente in den digitalen Raum.

### **Modul 3: Krisenmanagement und Ressourcenorientierung**

Jetzt, während der Pandemie, geht es in den meisten Hilfen um Krisenmanagement. Das dritte Modul stellt sich den akuten Herausforderungen und rückt Möglichkeiten zum Krisenmanagement in den Fokus. Die Kernfragen im dritten Modul sind:

- Wie lassen sich Problemlagen bewältigen?
- Welche Ressourcen können Familien nutzen, ihren Alltag zu schaffen?
- Wie lassen sich Leute zur Unterstützung einbeziehen?

Hierbei kommen methodisch ressourcenorientierte Instrumente aus der Sozialraumorientierung zum Einsatz: Ressourcenkarte, Eco-Map, Soziogramm o.ä.

#### **Abschluss:**

In einem letzten Treffen wird der Kurs durch Abschlussrunde, Zertifikatsübergabe und Feedback gruppenspezifisch rund abgeschlossen.



## Termine und Zeiten

**Anmeldeschluss:** 22.04.2020, 12:00 Uhr

Selbstorganisierte Vorbereitung auf den Kurs vor Kick-Off-Veranstaltung!

**Kick-Off:** 24.04.2020, 9:00 – 9:45 Uhr

Selbstorganisierte Transferaufgaben vor Modul 1 (Zeit: ca. 1,5 Std.)

**Modul 1:** 28.04.2020, 9:00 – 9:45 Uhr

Selbstorganisierte Transferaufgaben vor Modul 2 (Zeit: ca. 1,5 Std.)

**Modul 2:** 30.04.2020, 9:00 – 10:45 Uhr (Inkl. 60 Minuten Selbstcoaching)

Selbstorganisierte Transferaufgaben vor Modul 3 (Zeit: ca. 1,5 Std.)

**Modul 3:** 05.05.2020, 9:00 – 9:45 Uhr

Selbstorganisierte Transferaufgaben vor Abschlusstreffen (Zeit: ca. 1,5 Std.)

**Abschluss:** 07.05.2020, 9:00 – 9:45 Uhr

Letzte Transferaufgabe in Selbstorganisation

## Anmeldung

**Anmeldung bei:**

Bernhard Demmel: [coaching@bernhard-demmel.de](mailto:coaching@bernhard-demmel.de) (Anmeldeschluss: 22.04.2020)

In den Betreff der Email „Bin dabei“ eingeben. Und in der Email den eigenen Namen, die bevorzugte Emailadresse und die Handynummer angeben, mit der Sie bei Signal registriert sind. Wir werden u.a. eine Signalgruppe nutzen und ich werde Sie dazu einladen.

Sie erhalten nach Anmeldung von mir eine Bestätigung mit den ersten Kursunterlagen und einem Link zu einem kurzen Begrüßungsvideo.